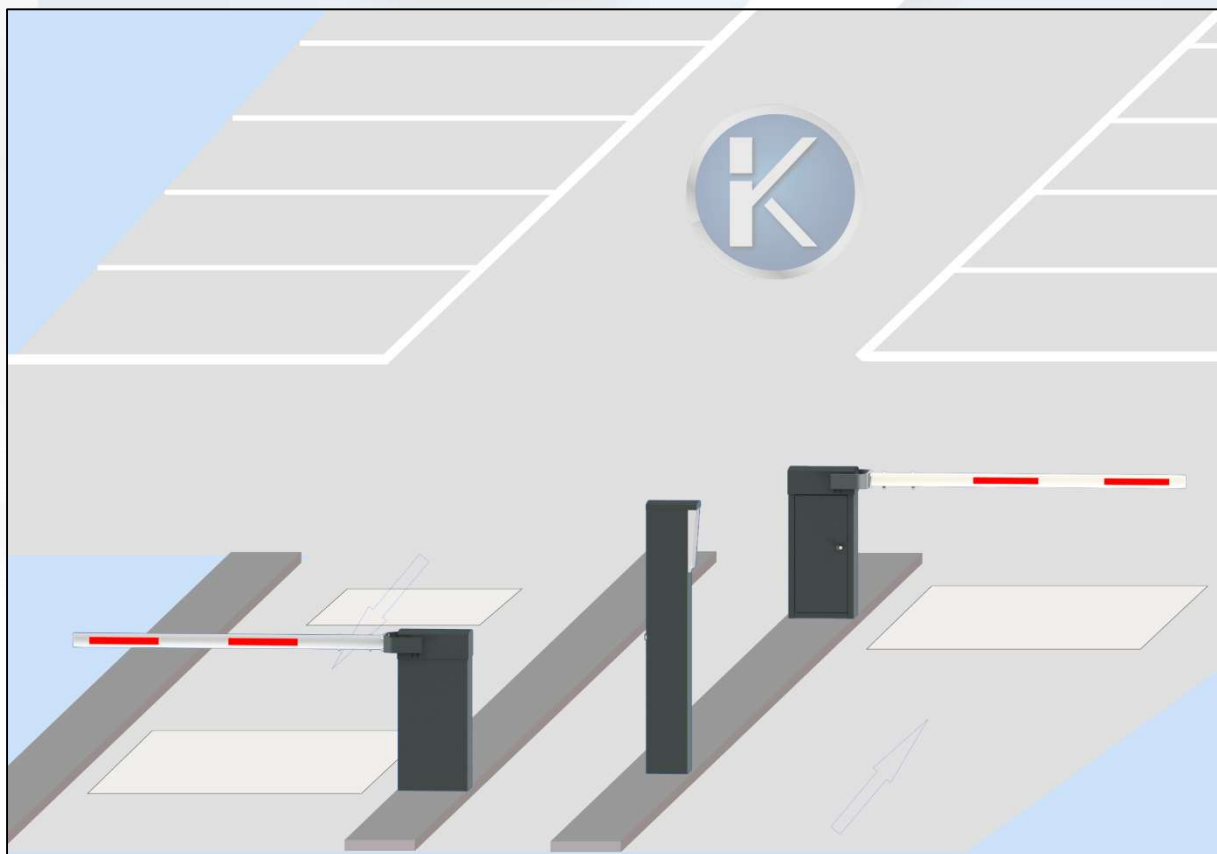


Das Beispiel beschreibt eine Schrankenanlage mit baulich getrennter Ein- und Ausfahrt und zwei Schranken. Die Einfahrt erfolgt kontrolliert über z.B. Zutrittskontrolle, Sprechanlage o.ä. und die Ausfahrt erfolgt frei über Induktionsschleife.

Das Öffnen der Einfahrtschranke erfolgt vom berechtigten Nutzer (Mitarbeiter/Dauerparker) an der Bediensäule über einen berührungslosen Zutrittskontrollleser (RFID) per Karte oder kodiertem Anhänger. Da es sich um einen berührungslosen Leser handelt, ist kein Einstecken der Karte notwendig. Das Ausweismedium muss nur vor den Leser gehalten werden. Für fremde Parkplatznutzer erfolgt das Öffnen der Ausfahrtschranke alternativ zum Leser z.B. über eine zusätzlich in der Bediensäule verbaute Sprechanlage. Der Besucher kann über die Sprechanlage Kontakt zu einem Pförtner, Rezeption, Sekretariat o.ä. aufnehmen und von dort wird per Tastendruck die Schranke geöffnet. Nach Durchfahrt des Fahrzeugs schließt die Schranke nach Verlassen der Induktionsschleife wieder automatisch. Die Ausfahrtschranke öffnet automatisch beim Befahren der „Einfahrt öffnen“-Induktionsschleife. Nach Durchfahrt des Fahrzeugs schließt die Einfahrtschranke nach Verlassen der Induktionsschleife wieder automatisch.





Torschranke ITS 6.100/F 1A Paket

Elektrische Schranke mit mittig geführtem Rundholm für eine maximale Sperrbreite von 6.100 mm, inkl. Steuerung mit Frequenzumrichter, 2-Kanal Detektor, Schlüsselschalter und Schrankenholm

Technische Daten:

Maximale Sperrbreite	6.100 mm
Maximale Holmlänge	6.000 mm
Mindestholmlänge	3.000 mm
Gehäusehöhe	1.050 mm
Gehäusebreite	450 mm
Gehäusetiefe	320 mm
Gehäusematerial	Edelstahl
Oberfläche/Farbe	DB 703 (anthrazit)
Spannung	230 V / 50 Hz
Leistungsaufnahme	370 W
Öffnungs-/Schließzeit	5,5 Sek.
Revisionstür	rechts
Schrankenholmbefestigung	mittig
Schrankenholmprofil	rund Ø 90 mm
Schrankenholmfarbe	RAL 9010 (weiß)
Steuerung	inklusive
Schrankenholm	inklusive
2-Kanal Detektor	inklusive
Schlüsselschalter	inklusive

Äußere Gehäuseteile aus Edelstahl mit hochwertiger Polyester-Pulverbeschichtung, standardmäßig in DB 703 (anthrazit), Sonderlackierungen in RAL-Farben gegen

Aufpreis möglich. Innenliegende Stahlteile galvanisch verzinkt, herausnehmbare Montageplatte zur Befestigung der Steuerung, aus bandverzinktem Stahlblech. Rundholm aus pulverbeschichtetem Aluminium in RAL 9010 (verkehrsweiß). Sichere Erkennung bei Dunkelheit durch qualitativ hochwertige Reflexionsstreifen aus dem Hause 3M.

Die robuste mechanische Verriegelung in den Endlagen „offen“ oder „geschlossen“ sorgt für ein Maximum an Vandalismussicherheit. Angreifende Kräfte auf den geschlossenen oder geöffneten Schrankenholm werden durch ein Hebelsystem aufgenommen, und übertragen sich nicht auf die Antriebswelle. Bei Stromausfall bleibt der Schrankenholm verriegelt, und gibt nicht automatisch frei. Bei Bedarf kann der Kraftschluß jedoch mühelos von Hand gelöst, und die Schranke manuell geöffnet werden.

Minimaler Stromverbrauch, da keine Dauerspannung im Ruhezustand. Endschalter als kontaktlose, präzise einstellbare Reedsensoren, somit keinerlei Verschleiß unterlegen. Zugfedern zum Austarieren des Holmgewichts sind entsprechend der Sperrbreite ab Werk vorjustiert, dadurch maximal reduzierte Belastung für den Antrieb und minimaler Kraftaufwand bei manuellem Öffnen notwendig.

Mikroprozessorsteuerung inklusive funktionell umfangreicher Standardsoftware. Sondersteuerungen individuell programmierbar. Speziell für INTESIK-Steuerung entwickelter 2-Kanal Detektor inklusive.

Integrierter, ab Werk programmierter Frequenzumrichter zum Betrieb mit einer Netzspannung von 230 V trotz Verwendung eines robusten 3 x 400 V Drehstrommotors, wodurch ein extrem sanfter An- und Endlauf für eine maximale Schonung aller beweglichen Teile und dadurch eine deutlich erhöhte Standzeit ermöglicht wird. Die Beschleunigung des Schrankenholms erfolgt aus den Endstellungen geöffnet bzw. geschlossen bis zum Erreichen der maximalen Geschwindigkeit. Ab Erreichen des Mittelreedkontaktes wird der Schrankenholm bis zum Erreichen der Endlage über eine Auslauframpe weiterbewegt. Nach Unterbrechung der Schrankenbewegung erfolgt ein individuelles Anlaufverhalten.

Einhaltung des maximalen Senkdrucks nach DIN EN 13241 und DIN EN 12453.

Mögliche Eingänge:

Stopp + wieder Auf, Öffnen in Selbsthaltung, Schließen in Selbsthaltung, Stopp + wieder Auf + wieder

Zu, Schließen in Totmannfunktion, Schließen/Sichern, Stopp, Automatik Ein/Aus

Mögliche Ausgänge:

Rückmeldung „Schranke AUF“, Rückmeldung „Schranke ZU“, Rückmeldung „Anwesenheit“,

Rückmeldung „Schließen/Sichern“, Störmeldung, Rückmeldung Schleife 1,

Rückmeldung Schleife 2,

Warnleuchte, Ampelsteuerung

Standardmäßig inkl. Schlüsselschalter mit 2 Schaltkontakten (1x Öffner, 1x Schließer) in eine Richtung rastend in andere tastend, eingebaut in Schrankenrevisionstür. Austausch des Profilzylinders im Schlüsselschalter gegen bauseitigen DIN Profilhalbzylinder möglich. Schrankenrevisionstür standardmäßig mit

Profilhalbzylinderschloß ausgestattet, Austausch gegen eigenen Profilzylinder möglich.

Anzahl: 2 Stück

Ab 5m Sperrbreite ist eine Pendelstütze oder ein Auflagepfosten vorzusehen:

Auflagepfosten I-AP

Zur Aufnahme bzw. Lagerung eines Schrankenholms

Technische Daten:

Material Standfuß:	Stahl, verzinkt
Material Gabelkopf:	Stahl, verzinkt
Material Standrohr:	Aluminium
Außendurchmesser Standrohr:	90 mm
Innendurchmesser Standrohr:	86 mm
Auflagemaß von OK Fundament:	900 mm
Gewicht:	8 kg
Abmessungen Bodenplatte:	200 x 200 mm
Lochabstand Bodenplatte:	150 x 150 mm

Optisch angelehnt an das Schrankendesign.

Standrohr wird pulverbeschichtet in RAL 9010 verkehrsweiß, Standfuß und Gabelkopf pulverbeschichtet in DB703 - anthrazitgrau. Sonderfarbe für Standfuß und Gabelkopf auf Wunsch gegen Aufpreis möglich. Der Gabelkopf ist mit einer äußerst robusten und austauschbaren Gummierung versehen, die frei lagert, dadurch wird die Energie vom sich senkenden Schrankenholm sicher aufgenommen. Der Standfuß weist eine 40mm Bohrung für evtl. vorhandene Zuleitungen, wie z.B. für Lichtschranken, auf. Differenzhöhen zwischen den Fundamenten der Schranke und des Auflagepfostens können durch individuelle Rohrlängen berücksichtigt werden.

Anzahl: 2 Stück

Pendelstütze I-MD

Pendelstütze zur Dämpfung und Unterstützung eines Schrankenholms in geschlossener Stellung der Schranke

Technische Daten:

Höhe	1000 – 1250 mm
Höhe Dämpfer	150 mm
Material	Aluminium
Farbe	RAL 9016 (verkehrsweiß)
Gewicht	1 kg

Montagefreundliche, langlebige und widerstandsfähige Ausführung. Leichte rostfreie Aluminium-Konstruktion. Beschichtet in RAL 9016 (verkehrsweiß). Durch variable

Höhenverstellung individuelle Angleichung zur Fahrbahnhöhe möglich. Die Pendelstütze I-MD ist so konzipiert, daß beim Einsatz an Rund- oder Vierkantholmen keine deutliche Auslenkung der Baumspitze mehr zu verzeichnen ist. Beim Einklappen der Stütze schützt ein Gummidämpfer den Schrankenbaum vor Beschädigung. Zusätzlich ist die Pendelstütze mit einem Stoßdämpfer ausgestattet, welcher das Aufschlagen auf die Fahrbahnoberfläche abmildert.

Anzahl: 2 Stück

Induktionsschleife zur Absicherung

Induktionsschleife wahlweise für die Verlegung in Asphalt oder Beton oder als vorkonfektionierte Schleife unter Verbundsteinpflaster (Fahrbahnbelag bitte angeben!)

Funktion: Schließen/Sichern

Optionen:

Schleife ausgelegt für reinen PKW Verkehr:

- PKW ohne Anhänger
- Nicht für Zweiräder oder Sonderfahrzeuge geeignet

Schleife ausgelegt für PKW und LKW Verkehr:

- PKW mit oder ohne Anhänger
- LKW mit oder ohne Anhänger
- Nicht für Zweiräder oder Sonderfahrzeuge geeignet

Als Sonderfahrzeuge gelten:

Fahrzeuge, deren Fahrzeugteile oder Teile der Ladung einen metallfreien Bereich mit einer Länge von $\geq 150\text{cm}$ in Fahrtrichtung und einer Höhe ab Oberkante Fahrbahn von $\geq 60\text{cm}$ aufweisen.

Induktionsschleifen dürfen nicht im Bereich über oder neben Starkstromleitungen verlegt werden. Zu metallischen Gegenständen ist ein Mindestabstand von 500 mm einzuhalten. Zu Eisenarmierung beträgt der Mindestabstand 50 mm.

Anzahl: 2 Stück

Induktionsschleife zum automatischen Öffnen bei Ausfahrt

Induktionsschleife wahlweise für die Verlegung in Asphalt oder Beton oder als vorkonfektionierte Schleife unter Verbundsteinpflaster (Fahrbahnbelag bitte angeben!)

Funktion: Ausfahrt öffnen

Optionen:

Schleife ausgelegt für reinen PKW Verkehr:

- PKW ohne Anhänger
- Nicht für Zweiräder oder Sonderfahrzeuge geeignet

Schleife ausgelegt für PKW und LKW Verkehr:

- PKW mit oder ohne Anhänger
- LKW mit oder ohne Anhänger
- Nicht für Zweiräder oder Sonderfahrzeuge geeignet

Als Sonderfahrzeuge gelten:

Fahrzeuge, deren Fahrzeugteile oder Teile der Ladung einen metallfreien Bereich mit einer Länge von $\geq 150\text{cm}$ in Fahrtrichtung und einer Höhe ab Oberkante Fahrbahn von $\geq 60\text{cm}$ aufweisen.

Induktionsschleifen dürfen nicht im Bereich über oder neben Starkstromleitungen verlegt werden. Zu metallischen Gegenständen ist ein Mindestabstand von 500 mm einzuhalten. Zu Eisenarmierung beträgt der Mindestabstand 50 mm.

Bediensäule IBS 2-PKW

Bediensäule aus Edelstahl zum Einsatz als Ein- oder als Ausfahrtkontrollgerät mit einem Bedienfeld auf PKW-Höhe

Technische Daten:

Gehäusehöhe	1.200 mm
Gehäusebreite	270 mm
Gehäusetiefe	250 mm
Gehäusematerial	Edelstahl
Oberfläche/Farbe	DB 703
Material Frontplatte	Aluminium
Farbe Frontplatte	RAL 9006
Max. Einbauhöhe*	310 mm
Max. Einbaubreite*	230 mm
Max. Einbautiefe*	235 mm

*in die Frontplatte

Revisionstür Rückseite

Äußere Gehäuseteile aus Edelstahl mit hochwertiger Polyester-Pulverbeschichtung, standardmäßig in DB 703 (anthrazit), Sonderlackierungen in RAL-Farben gegen Aufpreis möglich. Innenliegende Stahlteile galvanisch verzinkt, herausnehmbare Montageplatte aus bandverzinktem Stahlblech für elektronische Einbauten.

Revisionstür mit Schloß auf der Rückseite, seitliche Tür rechts oder links gegen Aufpreis möglich. Aluminiumfrontplatte standardmäßig in RAL 9006 (weißaluminium) beschichtet, zur Aufnahme werksseitiger Impulsgeber wie z.B. Kartenleser, Sprechstellen, etc. oder vorbereitet mit Serviceausschnitten nach Kundenvorgabe für bauseitige Zutrittskontrollsysteme. Im Design sind die Bediensäulen an die INTESIK Schranken angelehnt.

Fabrikat: INTESIK

Austausch Frontplatte Bediensäule

Austausch der Standardfrontplatte der Bediensäule gegen eine Frontplatte mit Sprechstellenlochbild bei Einsatz der Sprechstelle I-RWL

Sprechstelle I-RWL

für max. 2 Rufziele

Sprechstelle zum Einbau in Einfahrt- und Ausfahrtkontroll-geräte bzw. Bediensäulen

Technische Daten:

Spannungsversorgung:	über BUS
Schaltausgänge (potenzialfrei):	2
Schalteingänge:	2
Anzahl Drähte:	3-Draht
Stromaufnahme, in Ruhe:	7,7 mA
Stromaufnahme, maximal:	40 mA
Einbaugehäuse HxBxT:	79x112x34 mm
Länge Mikrofonkabel:	250 mm
zulässige Umgebungstemperatur:	-20 bis +50 °C

Verwendung als Einbau-Türlautsprecher

Sprachübertragung: Freisprechen (Standard), Wechselsprechen (aktivierbar)

Dieser Einbau-Lautsprecher wurde speziell für die Montage hinter Frontblenden entwickelt. Lautstärke Sprachausgabe und die Lautstärke des Quittungstons sind einstellbar.

Steuermodul I-RWL

Zur Einbindung von Sprechstellen in das Telefonnetz.

Technische Daten:

Eingangsspannung:	230 V \pm 10 %, 50 -60 Hz
Eingangsnennstrom:	0,35A
Gehäuse:	Reiheneinbaugehäuse 6 TE für Hutschiene DIN EN 60715 TH35
Gewicht:	800g
Zul. Umgebungstemperatur:	0 °C bis 40 °C
Schutzklasse:	II
Externe Netzsicherung:	16 A (empfohlen)

Zur Einbindung von Sprechstellen in das Telefonnetz.

Durch Betätigung der Ruftaste wird über eine individuell programmierte Rufnummer ein Sprechkontakt, z.B. zur Fernöffnung, hergestellt. Eine analoge, durchwahlfähige Nebenstelle ist bauseits zu stellen.

I-RWL Interface

Interface für die Anbindung von Außen- und Innenstationen an TK-Anlagen über analogen Port

Technische Daten:

Technologie:	BUS
Anzahl Drähte:	3-Draht notwendig
Versorgungsspannung:	26 V
Eingangsstrom, maximal:	50mA
Reiheneinbaugehäuse HxBxT:	90x105x70mm
Montageart:	Hutschienenmontage
Gehäuseform:	Reiheneinbaugehäuse
Rufnummernspeicher:	mit max. 16-stelliger Rufnummer
LED-Anzeige:	für Betriebsmodi/Übertragungsstatus
Anschluss:	über Standard-Telefonanschluss

Eine Schrankenanlage mit einer Telefonanlage zu verbinden, ermöglicht Besuchern mit einem Druck auf die Klingeltaste nicht nur ein Gespräch mit Innenstationen, sondern auch mit Festnetz- oder Mobiltelefonen außerhalb der Anlage. Ebenso können Nutzer verschiedene Schaltfunktionen über Festnetz- oder Mobiltelefone auslösen, wie z.B. die Schranke öffnen, Poller absenken usw.. Mit einer Tag-/Nachtumschaltung kann die an einer Klingeltaste gerufene Telefonnummer variiert werden. So ist beispielsweise eine Umleitung möglich. Nach Betätigung der Ruftaste wird eine individuell programmierte Rufnummer angewählt. Nach Verbindungsaufbau ist ein Sprachkontakt vorhanden, dadurch wird die Fernöffnung der Schranke möglich. Eine analoge, durchwahlfähige Nebenstelle ist bauseits zu stellen.

Netzteil 12V

85-264 VAC

Technische Daten:

Typ:	Getaktet
Anzahl Ausgänge:	1
Gewicht:	510 g
Ausgangsspannung (nom.):	12 V/DC
Kategorie:	Hutschienen-Netzteil (DIN-Rail)
Ausgangsstrom (max.):	6.3 A
Ausgangsstrom (Details):	6.3 A
Eingangsspannung (min.):	90 V/AC
Eingangsspannung (max.):	264 V/AC
Anzahl Eingänge:	1

Einphasiges primär getaktetes Schaltnetzteil für die Hutschienenmontage im SLIM-Metallgehäuse, Eingangsspannung: 88-264VAC, Spitzenlastfunktion 150%, direkt auf die DIN-Schiene montierbar, geschlossene Bauform, berührungsgeschützte Schraubanschlüsse, Universaleingang, Überlastschutz durch Strombegrenzung,

Abschalten nach 3s, geschützt gegen Kurzschluss, Überlast, Überspannung, LED-Anzeige für DC OK, Spitzenlastfunktion.

Zutrittskontrolle IZK 1-SA

Standalone Zutrittskontrolle mit Mifare RFID 13,56 MHz Modul

Technische Daten:

Gehäusebreite:	80mm
Gehäusehöhe:	80mm
Gehäusetiefe:	18mm
Leseabstand:	bis zu 60mm*
Spannung AC/DC:	8-12V
Stromaufnahme bei 12V:	30mA
1 Relaisausgang NO max.:	1A/24V
Schutzart:	IP65
Lesefrequenz:	13,56 MHz

*abhängig von Transpondertyp und Umgebung

Unterstützte Transponder: 13,56 MHz MIFARE 1K und 4K

Die weit verbreitete Mifare Technologie bietet eine extrem hohe Sicherheit. Die vergossene und äußerst kompakte Ausführung ist für den Außeneinsatz konzipiert. Es handelt sich um eine Standalone Zutrittskontrolle, also ist keine Netzwerkanbindung o.ä. erforderlich. Das Gerät arbeitet vollständig autark. Durch die vergossene Ausführung ist eine Manipulation der Elektronik ausgeschlossen und über die Tastatur eine äußerst simple und schnelle Berechtigung oder Sperrung der Karten möglich. Masterkarten o.ä. sind nicht erforderlich. Bei der Zulassung bzw. Sperrung von Karten ist die betroffene Karte selbst dafür nicht erforderlich. So ist auch die Sperrung bei Verlust ohne weiteres möglich.

Die IZK 1-SA kann bis zu 9.999 Benutzer verwalten.

Plastikkarte RFID-M

Maße L x B x T (+/-0,04):	86 x 54 x 0,8 mm
Arbeitsfrequenz:	13,56 MHz
Chip:	Mifare

Leseentfernung: Bis zu 100mm (abhängig von der Antennen-Geometrie)

EEPROM: 1Kbyte, organisiert in 16 Sektoren mit 4 Blocks

Datenspeicherzeit: 10 Jahre

Lebensdauer "Schreiben": 100.000 Zyklen

Thermotransferdruck, fortlaufende Nummerierung, individuelles Layout möglich, Kartenblöcke mit gleichem Druck und gleicher Kodierung erweiterbar, auch bei Seriendruck- und Serienkodierung.

- 1-seitig schwarz bedruckt
- Nummerierung: ???? bis ????
Mindestbestellmenge: 10 Karten

Alternative zu Plastikkarten:

Schlüsselanhänger Mifare 1K

Technische Daten:

Maße: 43,3 x 34,5 mm

Chip: Mifare

Kontaktloser Schlüsseltransponder zur Verwendung in Zutrittskontrollsystemen. Vollkunststoffelement mit eingelagertem Chip und Antenne, Tropfenform als Schlüsselanhänger.

Hinweis

Gemäß DIN EN 12453 ist der Betreiber einer Schrankenanlage dazu verpflichtet eine Schranke, an der Personenverkehr nicht ausgeschlossen werden kann, mit einer zusätzlichen Sicherheitseinrichtung wie etwa der unten optional aufgeführten Lichtschranke auszustatten. Sollte Personenverkehr an Ihrer Schrankenanlage nicht ausgeschlossen werden können, berücksichtigen Sie bitte für Ihre weitere Planung die hierunter aufgeführten Positionen.

Lichtschranke IPS/ITS drehbar

Sender/Empfänger

Funktion: Stop/Wiederauf

Optoelektronische Lichtschranke, bestehend aus Sender und Empfänger

Technische Daten:

Gehäusehöhe 110 mm

Gehäusebreite 35 mm

Gehäusetiefe 30 mm

Gehäusematerial Polycarbonat

Reichweite ca. 15 m

Versorgungsspannung 12 - 24 V AC/DC

Kontaktausgänge NO oder NC/1A 24V AC o. DC

Stromverbrauch Sender 25 mA

Stromverbrauch Empfänger 25 mA

Einstellung d. Blickwinkels 200 Grad horizontal

Schutzklasse IP 54

Bitte beachten Sie, dass Lichtschranken z.B. durch:

- Regen
- Schnee
- Nebel
- Tau
- Sonneneinstrahlung
- Schmutz
- stark reflektierende Objekte

beeinflusst werden können und dieses zu Fehlfunktion führt.

Fehlfunktionen die aufgrund obiger Umstände auftreten, stellen keinen Mangel da und gehen nicht zu Lasten der INTESIK GmbH.

Auflagepfosten I-AP/LS

Zur Abstützung bzw. Lagerung des Schrankenholms in der waagerechten Position und Befestigung des Lichtschrankenempfängers

Technische Daten:

Gesamthöhe 900 mm

Außendurchmesser Standrohr 90 mm

Innendurchmesser Standrohr 86 mm

Material Standrohr Aluminium

Material Standfuß Stahl, verzinkt

Farbe Standrohr RAL 9010

Farbe Standfuß DB 703

Abmessungen Bodenplatte 200 x 100 mm

Lochabstand Bodenplatte 150 x 150 mm

Gewicht ca. 8 kg